

Polen – Transformation nach 1989

Kurzbeschreibung des Moduls

Das Modul stellt im einführenden Text die wichtigsten Ereignisse der friedlichen Revolution in Polen vor und vermittelt gleichzeitig einen Überblick über den Verlauf der Transformation in Politik und Wirtschaft. Die Arbeitsblätter sollen den Schülerinnen und Schülern die spezifischen Merkmale eines Transformationsprozesses vermitteln und sie in diesem Zusammenhang konkrete Fragen beantworten bzw. Problemstellungen vor dem Hintergrund von Materialien lösen lassen, z.B. zum Umgang der neuen demokratisch gewählten Regierung mit der sozialistischen Vergangenheit Polens sowie zu den positiven und negativen Folgen der so genannten wirtschaftlichen „Schocktherapie“.

Das Modul enthält:

- eine **didaktische Einführung** zum Thema
- Hinweise zu **Referatsthemen, weiterführender Literatur** sowie **Links**
- einen **Einführungstext zum Thema**
- **Arbeitsblatt 1:** Politische Transformation nach 1989
- **Arbeitsblatt 2:** Der Balcerowicz-Plan
- **Arbeitsblatt 3:** Polen im wirtschaftlichen Vergleich mit anderen EU-Ländern
- **Arbeitsblatt 4:** Der Umgang mit der Vergangenheit

Didaktische Einführung zum Thema: Transformation

Thematische Einführung:

Unter „Transformation“ versteht man den grundlegenden Wandel eines politischen Systems und gegebenenfalls auch der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Ordnung innerhalb eines Landes. Von einem „Regime- oder Systemwechsel“ spricht man, wenn sich Herrschaftszugang, Herrschaftsstruktur, Herrschaftsanspruch und Herrschaftsweise fundamental geändert haben. Im Hinblick auf die Transformationsprozesse in Ost(mittel)europa sprach Claus Offe vom „Dilemma der Gleichzeitigkeit“, das heißt der großen Herausforderung gleichzeitig über Fragen von Staatsgrenzen, die Einführung demokratischer Institutionen sowie Wirtschafts- und Eigentumsfragen entscheiden zu müssen.

Das Phänomen der Transformation soll den SchülerInnen am Beispiel Polens, das infolge des politischen Umbruchs 1989 diesen Prozess erlebt hat, nahe gebracht werden. Die Entstehung der Gewerkschaft Solidarność {solidarnoschtsch} mit ihrem charismatischen Führer Lech Wałęsa {wauensa} an der Spitze hat in den 1980er Jahren den Beginn des Transformationsprozesses in Polen eingeleitet. Mit dem „Runden Tisch“ im Jahr 1989 begann der Übergang von einem sozialistischen Regime zu einem demokratisch-liberalen Regime mit allen damit verbundenen Vor- und Nachteilen für die Gesellschaft. Bis heute werden die positiven und negativen Folgen der „Schocktherapie“ des damaligen Finanzministers Leszek Balcerowicz {balzerowitsch} diskutiert.

Hinweise zum Einsatz im Unterricht:

Das Thema Transformation ließe sich behandeln

- im Kontext der obligatorischen Unterrichtseinheit „Europa und die Welt nach 1945“
- im Unterrichtsfach Wirtschaft bei der Behandlung der ökonomischen Auswirkungen der politischen Transformationsprozesse in Europa nach 1989 am Beispiel Polen

Film

<http://www.youtube.com/watch?v=32ljxi6euPM> (2 Min.)

Der kurze Film beschreibt die politischen Verhandlungen am Runden Tisch, die den Ausgangspunkt für die Einleitung der Transformation im Land bildeten (2009).

<http://www.youtube.com/watch?v=5PH0iaDYb4A>

Film der Polnischen Botschaft in Kanada von 2012 (31 Min. auf Englisch):

Interview mit Leszek Balcerowicz u.a. über das wirtschaftliche Transformationsprogramm (Balcerowicz-Plan) am Anfang der 1990er Jahre und die aktuelle Wirtschaftslage in Polen. *Nur geeignet für Sek. II, evtl. nur die ersten 10 Minuten.*

Einführungstext

Der Einführungstext stellt den Transformationsprozess in Polen zunächst inhaltlich dar, indem die Unterschiede zwischen einem sozialistischen Staat und einem demokratisch-liberalen Staat erläutert werden. Anschließend werden die Ereignisse von der friedlichen Revolution bis zur Parlamentswahl im Jahr 1993 nachgezeichnet. Der Text eignet sich als Hintergrundinformation für Lehrerinnen und Lehrer, aber auch als Textvorlage zur Schülerarbeit.

Themen der Arbeitsblätter:**Arbeitsblatt 1:** Politische Transformation nach 1989**Arbeitsblatt 2:** Der Balcerowicz-Plan**Arbeitsblatt 3:** Polen im wirtschaftlichen Vergleich mit anderen EU-Ländern**Arbeitsblatt 4:** Der Umgang mit der VergangenheitThemen, Links und Literatur:**1. Themen für Referate und Literaturhinweise**

Die Themenvorschläge für Referate oder Hausarbeiten sollen LehrerInnen Möglichkeiten aufzeigen, das Thema über den Unterricht hinaus mit den SchülerInnen zu bearbeiten. Entsprechende Hinweise zur Sekundärliteratur erleichtern die Recherche und geben erste Anhaltspunkte für den Arbeitseinstieg.

- Der Runde Tisch als Ergebnis einer langjährigen Konfliktsituation zwischen Regierung / herrschender Partei und Opposition in Polen
- Die „Schocktherapie“ von Leszek Balcerowicz und deren wirtschaftliche und soziale Folgen
- Der Systemwechsel in Polen und der DDR. Ein Vergleich
- Gewinner und Verlierer auf dem Weg von der Plan- zur Marktwirtschaft am Beispiel der DDR und/oder Polens [Interviews mit/oder Porträts von Betroffenen]

2. Das Thema im Internet

Polen-Analysen Nr. 55 (2009): 1989. Zwanzig Jahre danach. Ein Überblick über die Ergebnisse der Transformation in Polen.

<http://www.laender-analysen.de/polen/pdf/PolenAnalysen55.pdf>

Quaisser, Wolfgang: Strukturwandel in den 90er Jahren
<http://www.bpb.de/internationales/europa/polen/40724/strukturwandel>

3. Literaturhinweise

- Paczkowski, Andrzej: Politischer Prolog. Die Entstehung der III. Republik, in: Bingen, Dieter; Ruchniewicz, Krzysztof (Hrsg.) (2009): Länderbericht Polen, bpb, Bonn, S. 129-146.

Dieses Kapitel des Länderberichts Polen beschäftigt sich mit der Entstehung der III. Republik, d.h. mit der Episode des Runden Tisches, den ersten Entscheidungen und Maßnahmen der Regierung Mazowiecki.

- Franzen, Wolfgang; Haarland, Hans Peter; Niessen, Hans-Joachim (2005): *Osteuropa zwischen Euphorie, Enttäuschung und Realität. Daten zur Systemtransformation 1990-2003*, Campus Verlag, Frankfurt/Main.

Dieses Buch beschäftigt sich mit der Periode vor dem EU-Beitritt Polens. Es ermöglicht auch den Vergleich mit anderen Transformationsländern (Ungarn, Tschechien), die in einer ähnlichen Situation wie Polen waren.